

BDKJ-Kreisversammlung, Herbst 2014

Anwesend: Bastian Posch, Elisabeth Heidacher, Simon Tyrolt, Stephanie Weindl, Thomas Weindl (alle Vorstand), Christoph Freundl (Pastoralreferent Lenggries, MiV), Marina Bauer (Ministrantin Gaißach), Anna Heidacher (Ministrantin Lenggries), Miriam Dobe (Ministrantin Schäftlarn), Mechthild Dobe (DPSG Baierbrunn), Stephanie Geisberger (Ministrantin Schäftlarn, Kolping), Florian Firlus (Ministrant Wolfratshausen), Sabine Willim (Jugendstelle), Silke Schwendt (Bereichleitung), Daniel Lerch (Diözesanvorstand), Maximilian Knopp, Simon Orlando (beide BDKJ MB), Elke Diehl-Skell (Kolping Höhenrain), Karin Wandinger (Kolping Bezirk), Micky Lohse (Münsing)

Entschuldigt: -

1. Begrüßung & Geistliches Wort

Bastian eröffnet um 19:00 Uhr die Versammlung. Es wurde ordentlich zur Versammlung geladen. Simon spricht einen kurzen geistlichen Einstieg mit Friedensgebet.

2. Beschlussfähigkeit

Stimmverteilung der Versammlung:

Kolping	3/3 Stimmen;
DPSG	2/1 Stimmen;
PSG	1/0
KLJB	1/0 Stimmen;
Vorstand	6/5 Stimmen;
MiV	1/1 Stimmen;
	14/10 Stimmen -> Versammlung ist beschlussfähig

3. Protokollnachlese

Karin, Kolping: Kolping hatte im letzten Protokoll 4 Stimmen, jetzt nur noch 3. Die Frage nach dem Warum stellt sich. -> Es zählen nur die Mitglieder im Landkreis Töl-Wor. Das sind 278, also hat Kolping 3 Stimmen.

Ansonsten keine Änderungen.

4. Bericht des BDKJ Diözesanvorstand und Berichte aus den Verbänden

- Karin, Kolping: noch kein Gewählter Jugendbeauftragter/Bezirksjugendleiter -> Jugendbeauftragter-Team unter Maria Thanbichler (380-400 Jugendliche). Termine: 10. Januar 2015 Bezirksjugendtag in Tegernsee. Aktionen wie Altmaterialsammlung, Zeltlager sind wieder geplant.
- Christoph, MiV: Seit fast 2 Jahren. Aktive und passive/Förderer. Glumb-Runde als Beratung für Vorstand. Aktionen des Jahres: Schafkopfkurs mit Turnier, Pfarrheimübernachtung, Priesterjubiläum von Pfarrer mit Aufführung, Antrag an Schulen für Ministranten bei Beerdigungen unter der Schulzeit, Vorderriss-Wochenende Anfang Juli, Stand beim Christkindlmarkt in Lenggries, Partnerschaft mit Ministranten Ruhpolding (auf Anfrage Versammlung) -> gemeinsamer Ausflug im April geplant

- Mechthild, DPSG: letzten Samstag 25-jähriges Jubiläum Stamm Baierbrunn -> Gottesdienst, danach Versammlung und Fest. In Schäftlarn gibt's großen Zulauf zu den Wölflingen. Teilnahme am Martinsumzug, Christkindlmarkt in Baierbrunn und Friedenslicht. Adventsfensterl geplant -> lebender Adventskalender (= Hohenschäftlarn) -> jeden Tag öffnet sich ein neues Fenster mit Lieder und gemütlichem Beisammensein.
- Simon, BDKJ MB: TN an Abschlussfeier Ruth, Friedenslicht mit Andacht in Holzkirchen. Jahresempfang für alle jugendlichen im Landkreis mit Abendprogramm und Essen geplant.
- Daniel, DVo: am 01.Juli war eine AO BDKJ-DV, da eine neue Diözesanvorsitzende gewählt werden musste (Anette ist im Mutterschutz) -> Monika Godfroy seit 15.September. Nach dem Rücktritt von Stephanie Weindl im Frühjahr ist der komplette Vorstand hauptamtlich besetzt. Im Oktober fand die DV in Josefthal statt, neue Mitglieder im DA gewählt -> jetzt vollständig besetzt (auch durch Region München). Es gab einen inhaltlichen Studienteil zum Thema Flucht/Asyl mit Beschluss als BDKJ Hilfestellung zu leisten -> auf Diözesanebene Mitglied im AK Flüchtlinge der Stadt München, außerdem Onlineplattform für Unterstützungsbedarf/Angebot -> viel Resonanz/Engagement im EJA, bzw. den Kreis-/Mitgliedesverbänden. Korbinians-Stand am Samstag/Sonntag war sehr gut besucht, eine Podiumsdiskussion zum Thema Asyl mit Diözesan Caritas-Direktor und dem Leiter des Refugiums (Einrichtung für Flüchtlingskinder) fand statt. Im Oktober wurde Einstellungsstopp für Mitarbeiter der Verbände aufgehoben.
Termine: 28.11.14 Nacht der Lichter im Münchner Dom. 15 jugendliche aus Ecuador kommen an Ostern -> 21.3.15 Begegnungsfest im KorbiniansHaus, herzliche Einladung an alle (Einlagen willkommen), Tour durch die Diözese, hier in Waldram 2 Tage in St. Matthias Seminar. Unterbringung von den Ecuadorianern in Gastfamilien in der Diözese von Gründonnerstag - Ostersonntag (Familien mit spanisch-kenntnissen wären optimal). Bei Interesse bei Daniel melden.

5. Bericht des BDKJ-Kreisvorstand

Elisabeth: Ca. alle 1,5 Monate eine Vorstandssitzung. Verabschiedung Ruth im Juni in Lenggries, erst Andacht, dann gemütliches Beisammensein mit Grillen/Einlagen. Fußballturnier Dekanat Bad Tölz fand im Juni in Lenggries, das des Dekanats Wolfratshausen im Oktober in Wolfratshausen statt. Dekanatsminitag für beide Dekanate in der Franzmühle Bad Tölz, allerdings verkürzt, da wenig Ressourcen/Zeit, Stationen von Vorstand/Oberminis vorbereitet, danach Andacht und Essen. Teilnahme sämtlichen DVs und KVks.

Christoph beantragt die Entlastung der Vorstandschaft -> einstimmig angenommen

6. Neuwahlen des Vorstands

Bastian kandidiert nicht mehr. Es sind drei weibliche und drei männliche Posten zu besetzen. Wählbar ist man ab 16 Jahren und man muss einem Verband angehören.

Vorschläge weiblich: Marina Bauer, Stephanie Geisberger, Anna Heidacher, Elisabeth Heidacher, Stephanie Weindl. Außer Anna (noch nicht 16) sind alle Kandidatinnen bereit und stellen sich vor, geheime Wahl.

Wahlergebnis: Marina: 8 Ja-Stimmen, Elisabeth: 9 Ja-Stimmen, Stephanie G.: 3 Ja-Stimmen (nicht gewählt), Stephanie W.: 10 Ja-Stimmen

Alle nehmen die Wahl an.

Vorschläge männlich: Florian Firlus, Christoph Freundl, Simon Tyrolt, Thomas Weindl
Außer Christoph sind alle bereit. Vorstellung der Kandidaten. Stephanie G. beantragt offene Wahl (angenommen).

Wahlergebnis: Florian: 10 Ja-Stimmen, Simon: 9 Ja-Stimmen, Thomas: 9 Ja-Stimmen
Alle nehmen die Wahl an.

7. Wahl der Kassenprüfer

Kassenprüfer (zwei Personen) prüfen einmal im Frühjahr (meist vor Kreisversammlung) die Kasse auf Richtigkeit. Bis jetzt Elisabeth und Seppi Arlet aus Gaißbach.

Vorschläge: Elke Diehls-Skell, Karin Wandinger, Miriam Dobe, Bastian Posch.

Außer Miriam alle bereit, geheime Wahl.

Wahlergebnis: Elke: 3 Ja-Stimmen (nicht gewählt), Karin: 8 Ja-Stimmen, Bastian: 9 Ja-Stimmen
Beide nehmen die Wahl an.

8. Haushalt 2015

Stephanie W. stellt Haushaltsplan für 2015 vor. Keine großen Änderungen zu „014, nur der Punkt Kreisversammlung wurde um 50€ gesteigert, da stetig mehr Leute kommen.

Christoph: mehr Ausgaben als Einnahmen -> sinnvoll? Jedoch ist dies nur der Ansatz, die tatsächlichen Zahlen sind meist kleiner.

Der HH wird einstimmig genehmigt.

Antrag der Vorstandschaft: Direkte Ausschüttung der Gelder an Verbände (d.h. ohne vorherige Zustimmung der Versammlung). Der jeweilige Betrag liegt dabei im Ermessen des Vorstands, allerdings unbedingt mit Blick auf alle Verbände.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Eigenständigkeit der Verbände

Daniel, DVo: vorausgegangen Steuerprüfung der Diözese durch Generalvikar (GV). Jugendverbände sind zwar rechtlich selbstständig, Rechtsträger ist aber die Erzdiözese. Steuerlich/juristisch nicht tragbar da Verbandgelder in Rechnung der Erzdiözese -> Jugendverbände brauchen eigenen Rechtsträger. Betrifft auch Anstellungen der Verbände (über Arbeitsamt nun genehmigt). Problem sind weiterhin die Finanzen. Gelder müssen bis zum 31.12.14 aus der Bilanz der Erzdiözese verschwinden, vorher allerdings Frage der Rechtsform der Verbände. Die Entscheidung des DVo für eine mögliche Rechtsstruktur des BDKJ fiel auf den e.V. Für die Kreisverbändewürde sich nichts in der bisherigen Struktur ändern. Außerdem ist die Haftungsfrage beim e.V. geklärt -> bei Vergehen Organhaftung (d.h. der Verein haftet). Änderung: jeder Mitgliedsverband muss seinen eigenen Rechtsträger gründen. BDKJ Region München gründet eigenen Rechtsträger aufgrund hoher Gelder. BDKJ Diözesanverband gründet eigenen rechtsträger („Jugendwerk St. Korbinian e.V.“ seit letzter Woche gegründet). Vorschlag für KVK: KVK e.V. Kein Zusammenschluss mit der MVK, da die Kreisverbände eigene/andere Interessen wie die Mitgliedsverbände haben. Versammlung sollte heute Beschluss fassen ob Anschluss von Töl-Wor an KVK e.V., Gründungsversammlung geplant für den 28.11.2014, könnte sich aber verschieben da die Satzung und Gemeinnützigkeit noch nicht endgültig geklärt sind.

Stephanie W.: Es gab AO KVKs zu diesem schwierigen Thema, Vorstand würde Beitritt in KVK e.V.

vorschlagen, da Haftung geklärt, Strukturen bleiben erhalten. Konto muss sowieso neu/selbst gegründet werden

Silke: sinnvoll dem KVK e.V. beizutreten

Simon: welche Form der Kreisverbände innerhalb KVK e.V., v.a. Konto?

-> Daniel: mehrere Konto-Optionen: Angebot der Liga-Bank für Kreise mit Rechtsträger KVK e.V.. Angebote der Banken vor Ort für kostenfreie Konten für n.e.V.. Konto läuft über KVK e.V. und Bedienung durch Vorstand vor Ort (bevollmächtigt wird nur der Vorstand), Rücklagen werden übertragen, externe Buchhaltung wird beauftragt und wahrscheinlich gestellt

Karin: wie läuft das momentan? -> Sabine: momentan Abrechnung über ein Konto in Finanzkammer mit verschiedenen Projektnummern

Bastian: Sabine sollte bevollmächtigt werden

-> Daniel: nicht mehr möglich, da Sabine Ordinariatsmitarbeiterin

Karin: wird ein extra Kassier für den e.V. benötigt?

-> Daniel: wird momentan über Satzung des KVK e.V. geklärt, wird aber für Kreise nicht benötigt, da n.e.V.. Als Rechtsträger für das Konto ist KVK e.V. jedoch nicht möglich. -> Kreis Töl-Wor gründet als n.e.V. ein eigenes Konto mit Einsicht für den Vorstand (Haftung für Konto liegt auch beim Vorstand)

Basti: Antrag an Versammlung, BDKJ Töl-Wor tritt KVK e.V. bei -> einstimmig angenommen

Antrag: der Vorstand hat eine Vollmacht für das Kreis-Konto -> einstimmig angenommen

10. Termine

Sabine, Jstl: EH-Kurs im Frühjahr 2015 (Wunschtermine von Wolfratshausen folgen). Tage der Orientierung gewünscht (Haus und Referenten wären da). Keine weiteren Termine bis Ende 2014. Februar 2015 Jugendseelsorgerkreis.

Karin, Kolping: 10. Januar 2015 Tegernsee: Freiluftveranstaltung für 14-18 jährige

Bastian, BDKJ: geplant ist ein Ministrantenwochenende im Juli 2015 (nach „switch-methode“) -> Ausschreibung durch Jugendstelle

11. Infos aus der Jugendstelle

Silke: Ausschreibung für Stellenbesetzung hoffentlich erfolgreich. Frage an Versammlung, was wichtig ist in der vakanten Zeit?

-> Bastian: funktionsfähiger Jugendstellenbetrieb, aber momentan sehr gut

-> Stephanie W.: bisherige etablierte Angebote wie Dekanatstag, Fußballturniere beibehalten

-> Silke: Bildungsarbeit, Gruppenleiterkurse super mit „externen“ Referenten (bei Bedarf am besten direkt an Silke wenden). Insgesamt wichtig, dass die Jugendarbeit weitergeht.

Bastian beendet die Versammlung um 22:03 Uhr

Für das Protokoll, Thomas Weindl am 18. November 2014